

Grandiose Leistungen junger Talente

Aus allen Regionen der Schweiz, auch aus dem benachbarten Ausland, reisten junge Talente mit ihren Familien ins Thal nach Laupersdorf. Insgesamt waren beim 54. Musikwettbewerb Laupersdorf 189 Vorträge angemeldet und 173 Vorträge fanden schlussendlich in den vier Vortragslokalen auch statt. Bei den Instrumentalisten standen 44 Vorträge auf dem Programm. Beim abendlichen Final war dieses Jahr die Instrumenten-Palette mit Klavier, Violine, Posaune, Waldhorn, Cello, Klarinette und Fagott vielfältiger als bei früheren Wettbewerben. Es war ein hochstehendes Final-Konzert im Pfarreisaal des Gemeindezentrums Laupersdorf. Bei den Jüngsten in der Kategorie 1 (bis 11 Jahre) siegten mit Simon Lehmann (Zürich) auf dem Cello und Stefan Szytura (Künsnacht) auf dem Klavier mit 76 Punkten zwei Interpreten. Weil dies zugleich die höchste Punktzahl des Tages war, gewannen beide auch den Wanderpokal des Musikwettbewerbes. Dahinter klas-



Pokalgewinner Instrumentalisten Simon Lehmann und Stefan Szytura (Mitte), Siegerin in der Kategorie 2 Anaïs Williner, Sieger Kategorie 3 Timon Jordi. Hinten OK-Präsidentin Andrea Probst und Chef-Juror **Andreas Kamber**.

Bild: zvg

sierten sich Mykola Pososhko (Bolligen) auf der Violine mit 74 Punkten und Filip Dimitrov (Bern) auf dem Waldhorn mit 69 Punkten. Sieger in der Kategorie 2 (11 bis 14 Jahre) wurde Anaïs Williner (Gland) mit 75 Punkten auf dem Fagott vor Jonathan Ng (Binningen) auf dem Klavier mit 71 Punkten, Joel Mauerhofer (Altdorf) auf dem

Klavier mit 70 Punkten und Emilie Köther (Interlaken) auf der Violine mit 65 Punkten. In der Kategorie 3 (ab 15 Jahren) siegte Timon Jordi (Rohrbachgraben) mit 75 Punkten auf der Posaune vor Benedikt Hächler (Binningen) auf der Klarinette mit 70 Punkten, Carole Aeby (Luzern) auf der Klarinette mit 67 Punkten und Anna Steiner

(Kastanienbaum) mit 66 Punkten auf der Violine.

Aus dem Kanton Solothurn waren nur drei Wettbewerbsteilnehmer zu verzeichnen. Alle in der Alterskategorie 3. Immanuel Brunner (Dornach) klassierte sich mit seinem Vortrag auf der Trompete und 48 Punkten auf Rang 8, Andreas Kaiser (Lohn-Ammannsegg) auf dem Cornet erspielte 46 Punkte und erreichte Rang 10. Roger Keusch (Egerkingen) auf dem Klavier platzierte sich mit 42 Punkten auf Rang 14.

Einmal mehr waren in Laupersdorf Ausnahmekönner auf der Trommel aus der ganzen Schweiz am Start. Nicht weniger als 30 Gruppen nahmen am Gruppenwettbewerb teil. Es siegten Pascal Grossmann. Dahinter klassierten sich Dario Auf der Maur, Jannis Lüönd, Adrian Gambirasio, Nils Schuler, Mattia Bachmann, Gianluca Schmid, «Die Digge vo de Clique» und Yannick Amherd, Brian Stoffler, Sebastian Stalder, Luan Morgenoeth, Janis Guthau-

ser, «Fröschli Gäng». Auf Rang 4 kam der Tambourenverein Solothurn 1 mit Salim Azouz, Elia Blöchlinger, Gino Brunello mit 38.20 Punkten. Eine hervorragende Leistung im Einzelwettbewerb der Kategorie 2 zeigten Stefan Freiermuth (Frenkendorf) mit der Eigenkomposition «Finalissima» und der Tageshöchstpunktzahl von 38.70 Punkten sowie der Altmeister Ivan Kym (Möhlin) auch mit einer Eigenkomposition namens «Retraite à discrétion» mit 38.50 Punkten. Auf Rang 3 kam Nicolas Gehrig (Basel) mit 38.40 Punkten. In der Kategorie 1 im Einzelwettbewerb (bis 16 Jahre) siegte Yannick Amherd (Liestal) mit 38.60 Punkten. Erstmals am 54. Musikwettbewerb Laupersdorf Andrea Probst als OK-Präsidentin und neu hat der Solothurner Regierungsrat Peter Hodel das Ehrenpatronat übernommen. Ranglisten unter www.musikwettbewerb.ch.

Rudolf Schnyder